

EINLADUNG

28.02.–01.03.2019, Berlin

12. HANS-BÖCKLER-FORUM ZUM ARBEITS- UND SOZIALRECHT

12. HANS-BÖCKLER-FORUM

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

zahlreiche Entwicklungen auf nationaler und europäischer Ebene befördern den rasanten Wandel der Arbeitswelt und stellen das Arbeits- und Sozialrecht vor Herausforderungen, die es zu meistern gilt. Neben den Chancen und Risiken, die mit der zunehmenden Digitalisierung und Globalisierung der Wirtschaft einhergehen, zählen unter anderem auch das neue Datenschutzrecht, der Schutz prekär Beschäftigter und eine bessere soziale Absicherung von Selbstständigen zu den drängenden Themen. Dabei spielt die nicht minder dynamische Entwicklung der Rechtsprechung in den verschiedenen Feldern des Arbeits- und Sozialrechts ebenfalls eine besondere Rolle. Hierbei gilt es stets zu berücksichtigen, dass jedwede Rechtsetzung und -anwendung in den Kontext unserer nationalen und europäischen Grundrechte eingebettet ist.

Das 12. Hans-Böckler-Forum wird zahlreiche dieser aktuellen Fragen thematisieren, Reformbedarfe aufzeigen und dabei die soziale Wirklichkeit und betriebliche Praxis als Ausgangspunkt nehmen. Hierdurch wollen wir allen, die sich in der Rechtsprechung, der Rechtswissenschaft, der Rechtspolitik, der Beratung und den Verbänden mit Arbeits- und Sozialrecht befassen, aber auch allen anderen Interessierten eine breite Plattform zur Information, zur Diskussion und zum Gedankenaustausch bieten.

Das Hans-Böckler-Forum wird alle zwei Jahre unter wissenschaftlicher Begleitung namhafter Professorinnen und Professoren durchgeführt. Im Jahr 2019 wird die Veranstaltung erstmals vom Hugo Sinzheimer Institut der Hans-Böckler-Stiftung getragen. Darüber hinaus wird die Veranstaltung durch den Deutschen Gewerkschaftsbund gefördert und unterstützt. Das breite Spektrum an Themen im Plenum und in den Foren ermöglicht es den Teilnehmenden, praxisrelevante Fragestellungen aus den unterschiedlichsten Perspektiven zu vertiefen.

Wir freuen uns sehr, Sie hiermit zu dieser Veranstaltung einladen zu dürfen und hoffen auf eine rege Teilnahme.

Michael Guggemos
Geschäftsführer
der Hans-Böckler-Stiftung

Dr. Thomas Klebe
Leitung Hugo Sinzheimer Institut
der Hans-Böckler-Stiftung

PROGRAMM

Donnerstag, 28. Februar 2019

Tagungsmoderation: Tom Hegermann, freier Journalist und Moderator

10:30 **Begrüßung**

10:45 **Grußwort**

Ingrid Schmidt, Präsidentin des Bundesarbeitsgerichts, Erfurt

11:00 **Plenumsvortrag**

100 Jahre soziale Grundrechte in der deutschen Verfassungsordnung – historische Entwicklung und Zukunftsperspektiven

Prof. Dr. Eberhard Eichenhofer, Friedrich-Schiller-Universität Jena

12:00 **Plenumsvortrag**

Erste Erfahrungen mit der Datenschutz-Grundverordnung, insbesondere im Kontext des Beschäftigtendatenschutzes

Dr. Imke Sommer, Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Bremen

13:00 **Mittagspause**

13:45 **Sieben parallel laufende Foren:**

Forum 1:

Arbeitswelten mit Sozialrecht gestalten

Moderation:

Prof. Dr. Katja Nebe, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und
Robert Nazarek, DGB-Bundesvorstand, Berlin

1. Teil (13:45–15:45 Uhr):

Erhalt der Arbeitsfähigkeit durch Prävention und Rehabilitation

Reform des Rehabilitations- und Teilhaberechts – arbeits- und sozialrechtlicher Status quo

Prof. Dr. Dörte Busch, Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin

Das Konzept der Arbeitsfähigkeit zur Gestaltung alternsgerechter Erwerbsbiographien

Prof. Dr. Christina Stecker, SRH Hochschule Berlin

Tätigkeitswechsel zum Erhalt der Arbeitsfähigkeit – Terra-Projekt-Ergebnisse

Dr. Susanne Bartel, Leiterin Forschung und Entwicklung, Bundesverband Deutscher Berufsförderungswerke e. V., Berlin

2. Teil (16:15–18:15 Uhr):

Gestaltung des Übergangs im Alter

Das Flexirentengesetz – Arbeits- und sozialrechtliche Betrachtungen zur Umsetzung in der Praxis

Katja Chandna-Hoppe, LL.B., Universität Bonn
Uwe Kolakowski, DRV Braunschweig-Hannover

Gestaltungsprobleme (des Flexirentengesetzes) an den Schnittstellen der SGB

Ingo Schäfer, DGB-Bundesvorstand, Berlin
Dr. Martin Krasney, GKV-Spitzenverband, Berlin
Horst Armbrüster, Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

Forum 2:

Medizinische Begutachtung im Sozialrecht

Moderation:

Prof. Dr. Felix Welti, Universität Kassel und

Dr. Daniel Hlava, HSI, Frankfurt a.M.

1. Teil (13:45–15:45 Uhr):

Rechte und Pflichten des zu Begutachtenden in Sozialverwaltungs- und -gerichtsverfahren

Grundsatzreferat

Prof. Dr. Judith Brockmann, Universität Hamburg

Rechtsfragen der Befangenheit von Gutachtern und Anfechtbarkeit von Gutachten

Thomas Kohlrausch, DGB Rechtsschutz Büro Schleswig

Begutachtung im Lichte des neuen Datenschutzrechts

Dr. Dirk Bieresborn, Richter am Bundessozialgericht, Kassel

2. Teil (16:15–18:15 Uhr):

Arbeits- und Erwerbsfähigkeit in der Begutachtung

Fragen der arbeits- und sozialmedizinischen Begutachtung von beruflicher Wiedereingliederung bis zur Rente

Dr. Wolfgang Wagener, DRV Rheinland, Düsseldorf

Besonderheiten bei der Begutachtung psychischer Erkrankungen im Recht der Sozialversicherung

Dr. Tobias Mushoff, Richter am Sozialgericht Dortmund

Arbeitsmarkt und Arbeitsbedingungen in der Begutachtung

Dr. Steffen Luik, Richter am Bundessozialgericht, Kassel

Forum 3:

Ausgewählte Fragen des bestehenden und zukünftigen Bestandschutzes im Arbeitsverhältnis

Moderation:

Helga Nielebock, DGB-Bundesvorstand a. D., Berlin und

Dr. Marta Böning, DGB-Bundesvorstand, Berlin

1. Teil (13:45–15:45 Uhr):

Kündigungsschutz

Wichtige Fragen des arbeitsrechtlichen Kündigungsschutzes

Angelika Kapeller, Gewerkschaftliches Centrum für Revision und Europäisches Recht, Kassel

Dr. Oda Hinrichs, Vorsitzende Richterin am Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg

Stephanie Rachor, Richterin am Bundesarbeitsgericht, Erfurt

2. Teil (16:15–18:15 Uhr):

Umgehung von Bestandsschutz durch Befristungen

Umgehung von Bestandsschutz durch Befristungen – eine empirische Bestandsaufnahme

Dr. Toralf Pusch, WSI der Hans-Böckler-Stiftung, Düsseldorf

Rechtliche Grenzen der Befristungspraxis – eine Betrachtung aus Sicht der Gerichtsbarkeit

Wilhelm Mestwerdt, Präsident des Landesarbeitsgerichts Niedersachsen, Hannover

Die aktuelle Befristungsrechtsreform

Britta-Maria Loskamp, Abteilungsleitung Arbeitsrecht, BMAS Berlin

Forum 4:

Compliance und Arbeitsrecht

Moderation:

Prof. Dr. Marlene Schmidt, HSI, Apitzsch/Schmidt/Klebe Rechtsanwälte,
Frankfurt a.M. und

Prof. Dr. Bernd Waas, Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt a.M.

1. Teil (13:45–15:45 Uhr):

Compliance – Einführung und Überblick

Compliance – Bedeutung und Relevanz

Sibylle Wankel, Justitiarin der IG Metall, Frankfurt a.M.

Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats im Hinblick auf Compliance-Maßnahmen des Arbeitgebers

Dr. Harald Wanhöfer, Präsident des Landesarbeitsgerichts München

2. Teil (16:15–18:15 Uhr):

Compliance – Besondere Aspekte und Problemlagen

Interne Ermittlungen

Olaf Schick, Chief Compliance Officer und

Kai Hoffmeister, Leiter der Stabsabteilung des Gesamtbetriebsrats, beide Daimler AG,
Stuttgart

Compliance-Interviews

Prof. Dr. Lena Rudkowski, Freie Universität Berlin

Forum 5:

Arbeitszeitfragen – ein immer aktuelles und immer umstrittenes Thema

Moderation:

Dr. Nadine Absenger, DGB-Bundesvorstand, Berlin und

Dr. Andreas Priebe, ver.di Bundesverwaltung, Berlin

1. Teil (13:45–15:45 Uhr):

Nach der Reform ist vor der Reform

Befristete Teilzeit, Arbeit auf Abruf, tarifliche Öffnungsklauseln – wo stehen wir? – Eine politische und empirische Analyse

Annelie Buntenbach, Mitglied des geschäftsführenden Bundesvorstands des DGB, Berlin

Arbeitszeitfragen – Rechtsdurchsetzungsprobleme in den Betrieben und betriebliche Notwendigkeiten

Dr. Yvonne Lott, WSI der Hans-Böckler-Stiftung, Düsseldorf

Die Teilzeitreform 2018 – Stärken, Schwächen – Herausforderungen für die Gerichte

Dr. Holger Schrade, Präsident des Landesarbeitsgerichts Hamm

2. Teil (16:15–18:15 Uhr):

Weitere Baustellen im deutschen Arbeitszeitrecht

Aktuelle Gerichtsentscheidungen und -verfahren im Arbeitszeitrecht

Martina Trümner, Justitiarin ver.di Bundesverwaltung, Berlin

Reformbedarf bei Dienstreisen und Reisezeiten – ein Einfallstor für unbezahlte Überstunden

Prof. Dr. Dr. h. c. Ulrich Preis, Universität Köln

Arbeitszeitschutz und Bestrebungen um weitere Öffnungen des ArbZG

Prof. Dr. Wolfhard Kohte, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und Zentrum für Sozialforschung Halle e. V.

Forum 6:

Betriebliche Mitbestimmung im Wirbel der Digitalisierung

Moderation:

Dr. Thomas Klebe, HSI, Frankfurt a.M. und

Prof. Dr. Rüdiger Krause, Georg-August-Universität Göttingen

1. Teil (13:45–15:45 Uhr):

Neue Formen der Arbeit: Agiles und mobiles Arbeiten

Betriebliche Entwicklungen und Regelungen

Vanessa Barth, IG Metall Vorstandsverwaltung, Frankfurt a.M.

Neue Formen der Arbeit bei der Telekom

Jürgen Kriependorf, Mitglied im Gesamtbetriebsrat und Aufsichtsrat der T-Systems International GmbH, Frankfurt a.M.

Herausforderungen für die Mitbestimmung

Prof. Dr. Daniel Klocke, LL.M.oec., EBS Universität für Wirtschaft und Recht, Wiesbaden

2. Teil (16:15–18:15 Uhr):

Beschäftigung und Weiterqualifizierung

Kollektivvertragliche Regelungen

Dr. Manuela Maschke, I.M.U. der Hans-Böckler-Stiftung, Düsseldorf

Praxisbericht eines Betriebsräteberaters

Michael Hoffmann, Info Institut, Saarbrücken

Rechtliche Grundlagen und Grenzen

Prof. Dr. Jürgen Treber, Richter am Bundesarbeitsgericht, Erfurt

Forum 7:

Aktuelle Entwicklungen im Tarifrecht – Das Beispiel Arbeitszeit

Moderation:

Dr. Johannes Heuschmid, HSI/dka Rechtsanwälte, Berlin und
Prof. Dr. Olaf Deinert, Georg-August-Universität Göttingen

1. Teil (13.45-15.45 Uhr):

Arbeitszeit und Flexibilität

Blick in die Praxis – Tarifvertragliche Regelungen zur Arbeitszeit

Prof. Dr. Thorsten Schulten, WSI der Hans-Böckler-Stiftung, Düsseldorf

Tarifdispositives Gesetzesrecht am Beispiel des Arbeitszeitrechts – Notwendiges Flexibilisierungspotential?

Prof. Dr. Matthias Jacobs, Bucerius Law School, Hamburg

Tarifdispositives Gesetzesrecht am Beispiel des Arbeitszeitrechts – Fluch oder Segen?

Prof. Dr. Jens Schubert, ver.di Bundesverwaltung, Berlin

2. Teil (16.15-18.15 Uhr):

Tarifliche Gewährleistung von Arbeitszeitsouveränität – aktuelle Entwicklungen

Arbeitszeitsouveränität in der Metall- und Elektrobranche

Roman Romanowski, IG Metall Baden Württemberg, Stuttgart

Arbeitszeitsouveränität im Tarifvertrag der DB

Peter König, Justitiar EVG, Frankfurt a.M.

Die Rolle des Betriebsrats bei der Ausgestaltung von Arbeitszeit- souveränität auf tarifvertraglicher Grundlage

Dr. Mario Eylert, Richter am Bundesarbeitsgericht, Erfurt

18:15 **Ende des ersten Veranstaltungstags**

18:45 **Gemeinsames Abendessen**

PROGRAMM

Freitag, 1. März 2019

09:00 **Grußwort**

Prof. Dr. Rainer Schlegel, Präsident des Bundessozialgerichts, Kassel

09:15 **Streitgespräch mit**

Anette Kramme, MdB, Parlamentarische Staatssekretärin, Berlin

Reiner Hoffmann, Vorsitzender des DGB und Vorsitzender des Vorstandes der Hans-Böckler-Stiftung, Berlin

Vertreter/innen der Bundestagsfraktionen Bündnis 90/Die Grünen, FDP und DIE LINKE

Moderation: Tom Hegermann, freier Journalist und Moderator

10:30 **Plenumsvortrag**

Die Herausforderungen an die gesetzliche Rentenversicherung in Folge des Wandels in der Arbeitswelt

Prof. Dr. Susanne Peters-Lange, Hochschule Bonn-Rhein-Sieg

11:30 **Kaffeepause**

12:00 **Plenumsvortrag**

Grundrechte der Arbeit im europäischen Mehrebenensystem

Prof. Dr. Ulrich Becker, Direktor Max-Planck-Institut für Sozialrecht und Sozialpolitik, München

13:00 **Ende der Veranstaltung und Mittagsimbiss**

INFORMATION

- Veranstalter** Hugo Sinzheimer Institut der Hans-Böckler-Stiftung
- Veranstaltungsort** Maritim proArte Hotel Berlin
Friedrichstraße 151
10117 Berlin
- Anmeldeschluss** **25. Januar 2019**
Eine Anmeldung ist keine Teilnahmegarantie.
Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Rückmeldung, ob Sie an der Veranstaltung teilnehmen können.
- Organisation/
Anmeldung** Hans-Böckler-Stiftung
Veranstaltungsorganisation
Eva Jacobs
Hans-Böckler-Straße 39
40476 Düsseldorf
Tel.: +49 211 77 78-118
Fax: +49 211 77 78-4118
Eva-Jacobs@boeckler.de
- Anmeldelink:** Bitte melden Sie sich online an unter folgendem Link:
https://www.boeckler.de/veranstaltung_116898.htm
- Hinweise** Tagungsgebühren werden nicht erhoben. Die Kosten für die Verpflegung während der Veranstaltung trägt der Veranstalter. Reise- und Übernachtungskosten werden nicht übernommen.
- Anreise** Für eine umweltfreundliche und kostengünstige An- und Abreise empfehlen wir Ihnen das Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn (ab 99 € für die Hin- und Rückfahrt 2. Klasse). Nähere Informationen hierzu erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

INFORMATION

Foto-, Film- und Tonaufnahmen

Im Rahmen der Veranstaltung können Foto-, Film- und Tonaufnahmen gemacht werden, die ggf. zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit und zur Dokumentation der Veranstaltung genutzt werden können. Hierzu können die Aufnahmen sowohl in den Printmedien als auch im Internet und den sozialen Medien veröffentlicht werden. Auch werden die Aufnahmen ggf. Printmedien, Fernseh- und Rundfunkanstalten zur weiteren Verwendung zur Verfügung gestellt. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklären sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hiermit einverstanden.

www.boeckler.de